

Antrag auf vorzeitige Zulassung zur Abschlussprüfung

(bitte einfach im Original einreichen; Sie erhalten nach Bearbeitung Kopien des Antrags)

Auszubildende/r

Name:	_____	Ausbildungsberuf:	_____
Vorname:	_____	Ausbildungsbetrieb:	_____
geb. am:	_____	Straße:	_____
Straße:	_____	PLZ/Ort:	_____
PLZ/Ort:	_____	Telefon:	_____
Zwischenprüfung/AP Teil 1 abgelegt am:	_____	<input type="checkbox"/>	Der Ausbildungsnachweis wurde ordnungsgemäß geführt.
Ort, Datum:	_____		
	Unterschrift der/des Auszubildenden:	_____	
	ggf. Erziehungsberechtigte:	_____	

Ausbildungsbetrieb

<input type="checkbox"/>	Die Leistungen der / des Auszubildenden rechtfertigen eine vorzeitige Zulassung.	<input type="checkbox"/>	Der Ausbildungsnachweis wurde ordnungsgemäß geführt.
<input type="checkbox"/>	Der Ausbildungsbetrieb befürwortet eine vorzeitige Zulassung der / des Auszubildenden.		
Anmerkungen:	_____		
Ort, Datum:	_____		

	Stempel und Unterschrift des Ausbildungsbetriebes		

Berufsschule

Die Leistungen der / des Auszubildenden in den bei der schriftlichen Abschlussprüfung der IHK zu prüfenden Fächern werden zur Zeit mit der Durchschnittsnote (Dezimalstelle) bewertet:

Die Berufsschule befürwortet die vorzeitige Zulassung ja nein

Ort, Datum: _____

Stempel und Unterschrift der Berufsschule

IHK Südlicher Oberrhein

Der Antrag auf vorzeitige Zulassung zur Abschlussprüfung Sommer / Winter 20

<input type="checkbox"/>	wurde genehmigt. Bitte beiliegende Anmeldung ausfüllen und umgehend zurück schicken. Die Einladung zur Prüfung erfolgt später.
<input type="checkbox"/>	wurde genehmigt. Die Aufforderung zur Anmeldung erhalten Sie nach Ausdruck durch die Datenverarbeitung.
<input type="checkbox"/>	wird dem Prüfungsausschuss zur Entscheidung vorgelegt. Der endgültige Bescheid wird danach zugestellt. Wir bitten Sie, vorsorglich beiliegende Anmeldung auszufüllen und umgehend zurück zu schicken.
Ort, Datum:	_____

Name und Unterschrift IHK

Industrie- und Handelskammer
Südlicher Oberrhein
Aus- und Weiterbildung
Schnewlinstraße 11-13
79098 Freiburg

Industrie- und Handelskammer
Südlicher Oberrhein
Aus- und Weiterbildung
Lotzbeckstraße 31
77933 Lahr

Auszug

Richtlinien zur Verkürzung und Verlängerung der Ausbildungsdauer, zur Anrechnung beruflicher Vorbildung auf die Ausbildungsdauer sowie zur vorzeitigen Zulassung zur Abschlussprüfung

C. 2 Zulassungsvoraussetzungen

- (1) Eine vorzeitige Zulassung ist gerechtfertigt, wenn der Auszubildende sowohl in der Praxis (Betrieb) als auch in der Berufsschule (Durchschnittsnote aller prüfungsrelevanten Fächer oder Lernfelder) überdurchschnittliche Leistungen nachweist.
- (2) Überdurchschnittliche Leistungen liegen in der Regel vor, wenn das letzte Zeugnis der Berufsschule in den prüfungsrelevanten Fächern oder Lernfeldern einen Notendurchschnitt besser als 2,49 enthält und die praktischen Ausbildungsleistungen als überdurchschnittlich bzw. besser als 2,49 bewertet werden.
- (3) Neben dem Zeugnis der Berufsschule sind für den Nachweis das Leistungszeugnis oder eine entsprechende Bescheinigung des ausbildenden Betriebs und die Vorlage der Zwischenprüfungsbescheinigung oder der Bescheinigung des Ergebnisses des ersten Teils der Abschlussprüfung erforderlich. Der ordnungsgemäß geführte Ausbildungsnachweis ist vorzulegen oder das ordnungsgemäße Führen des Ausbildungsnachweises vom Betrieb und vom Auszubildenden schriftlich zu bestätigen.

Bemerkung:

Bei den schriftlich zu prüfenden Fächern handelt es sich um die für die IHK-Prüfung relevanten Prüfungsfächer entsprechend der Ausbildungsordnung. Sofern die Ausbildungsordnung eine Gewichtung vorschreibt, wird auch bei Erreichung des Notendurchschnitts diese Gewichtung zu Grunde gelegt.